



Leitungskräftegewinnung

Eine Arbeitshilfe zur Unterstützung bei der Gewinnung von Führungskräften im DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

(Version 06/2018)

Impressum



Herausgeber

DRK-Landesverband
Baden-Württemberg e.V.
Jugendrotkreuz
Badstraße 41
70372 Stuttgart

Tel.: 0711 5505-170
Fax: 0711 5505-173
E-Mail: jrk@drk-bw.de
www.jrk-bw.de

Verantwortlich: Christoph Renz

Erarbeitet von der
Projektgruppe
Leitungskräftegewinnung

Bilder: Jugendrotkreuz

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	Seite 1
Vorbemerkung	Seite 2
Junior-Gruppenleitung	Seite 3
Gruppenleitergrundausbildung	Seite 4
Kompakt-Gruppenleitergrundausbildung	Seite 5
Captain Future	Seite 6
Ausbildung JRK-Teamer (JRK-Gruppenleiterausbilder)	Seite 7
Quereinstiege in die Module der Leitungskräftegewinnung	Seite 8
Motivierende Gruppenleiterversammlungen	Seite 9
Nachfolgeregelung im Leitungsteam	Seite 10
Hospitationen in Leitungsteams	Seite 11
Starter-Kit für neue Leitungskräfte	Seite 12
Patenmodelle	Seite 13
Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen	Seite 14
Wertgeschätzt statt ausgenutzt	Seite 15
Mitbestimmung und Teilhabe für Leitungskräfte	Seite 16
Mitarbeitergesprächskultur im Jugendrotkreuz	Seite 17
Beziehungsarbeit im Kreisverband/Ortsverein	Seite 18
Unterstützung bei anderen Gemeinschaften holen	Seite 19
Gemeinsame Zukunftsprozesse im Ortsverein gestalten	Seite 20
Vermittlungsverfahren für Leitungskräfte	Seite 21
Kostenlose Fortbildungen für Leitungskräfte	Seite 22
JRK-Veranstaltungen für alle öffnen (auch extern)	Seite 23
JRK-Headhunter	Seite 24
Gemeinsame Gruppe mit verschiedenen Jugendverbänden	Seite 25
Leitungskräftegewinnung on tour	Seite 26
Direkte Ansprache	Seite 27
Aktionsorientierte Berichterstattungen	Seite 28
Regelmäßige Verbandsinformationen	Seite 29
Flyer/Plakate	Seite 30
Kontaktfragebogen	Seite 31
Stellenbeschreibungen	Seite 32
Stellenanzeige	Seite 33
Messestand	Seite 34
Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen	Seite 35
JRK-Personaler	Seite 36
Entwicklungsscout im JRK	Seite 37
Servicestellen Ehrenamt als Unterstützung	Seite 38
JRK-Referent/in als Unterstützung	Seite 39
Koordinator/in für die Schularbeit	Seite 40
JRK-Cloud	Seite 41
Neue Ideen von Euch	Seite 42

Vorbemerkung

Demografischer Wandel und Ganztagesbildung sind Entwicklungen, die alle Jugendverbände vor große Herausforderungen stellen. Von den Auswirkungen ist auch das Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Baden-Württemberg betroffen. Seit 2003 sank die Zahl der Angehörigen zum JRK von knapp 16.000 auf ca. 11.000 Jugendrotkreuzler/innen, im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Schulsanitäter/innen von ca. 2.000 auf 9.000. Weniger Mitglieder bedeuten zwangsläufig auch weniger Leitungskräfte, eine Umfrage in unseren 34 Kreisverbänden ergab u.a., dass insgesamt ein Fehlbedarf von über 200 Leitungskräften (ca. 1.300 Leitungskräfte sind insgesamt aktiv) im Landesverband besteht.

Die JRK-Landesleitung hat beschlossen, dass zunächst das Problem des Leitungskräftemangels angegangen werden muss. Nur JRK-Gliederungen, die in ausreichender Zahl qualifizierte und motivierte Leitungskräfte für das Jugendrotkreuz zur Verfügung haben, können auf lange Sicht neue Mitglieder für den Jugendverband gewinnen.

Eine Projektgruppe hat als eine von mehreren Maßnahmen in diesem Handbuch eine Sammlung von Möglichkeiten zur Leitungskräftegewinnung zusammengestellt. Die ca. 40 Module bilden eine breite Palette von bewährten bis hin zu exotischen Möglichkeiten der Leitungskräftegewinnung ab. Nicht jedes Modul passt in jeden Kreisverband bzw. in jede Situation, aus dieser Sammlung die passenden Maßnahmen herauszufinden, ist Aufgabe der Leitungsteams in den Kreisverbänden. Hierzu soll das Handbuch in erster Linie als Impulsgeber dienen.

Die unterschiedlichen Module sind den vier Kategorien ‚Qualifikation‘, ‚Aktionen‘, ‚Marketing‘ und ‚Strukturen‘ zugeordnet, wenige Module sind mehreren Kategorien zugeordnet. Die Sammlung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, deshalb haben wir auch ein leeres Formularblatt ans Ende gestellt. Wir würden uns sehr freuen, wenn aus den Kreisverbänden weitere Ideen und Möglichkeiten zur Gewinnung von Leitungskräften an uns geschickt werden, damit wir diese Sammlung erweitern können.

(Anmerkung der Redaktion: Dieses Handbuch wurde im Juni 2014 und im Juni 2018 um insgesamt 10 Module erweitert.)

Eure Projektgruppe
Leitungskräftegewinnung/JRK macht Zukunft

Stuttgart im Juni 2018

Was wir unter einer Leitungskraft verstehen:

JRK-Gruppenleiter/in (GL), Jugendleiter/in (JL), Kreisjugendleiter/in (KJL), Landesleiter/in, Mitglieder eines JRK-Kreisausschusses

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	Junior-Gruppenleitung
Ziel:	Motivation und Bindung von JRKlern für JRK-Leitungsämter
Zielgruppe:	JRK-Mitglieder ab ca. 13 Jahren
Beschreibung:	<p>JRK-Mitglieder ab 13 Jahren können die Ausbildung zur Junior-Gruppenleitung machen. Junior-GL sind einerseits Gruppenmitglied, können aber andererseits gleichzeitig in die Aufgaben der Gruppenleitung reinschnuppern, sie ersetzen jedoch nicht die stellvertretende Gruppenleitung. Sie haben die Möglichkeit eigene Ideen mit einer Gruppe auszuprobieren und umzusetzen. Junior-GL machen die Gruppenstunde niemals allein, die GL muss immer anwesend sein.</p> <p>Der Kreativität und Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Es können eigene Stärken und Kompetenzen erkannt und ausgebaut werden. Junior-Gruppenleitungen sammeln erste Erfahrungen, lernen Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, Kontakte zu knüpfen, sich eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten. Die Junior-GL Ausbildung ist die ideale Basis, um später die GL-Ausbildung erfolgreich zu absolvieren und eine Leitungsrolle im Roten Kreuz zu übernehmen.</p> <p>Rahmenbedingungen, Inhalte und Ablauf für einen solchen Lehrgang sind im Leitfaden Junior-GL aufgeführt.</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Tagungsraum (evtl. im KV kostenfrei vorhanden) • Moderationsmaterial • Verpflegung, Getränke • Aufwandsentschädigung, Fahrtkosten (bei LV Teamer) • Kopier-, Druckkosten • Zuschüsse LJP möglich!
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Teamer des KV/LV oder KJL bzw. sonstige geeignete Person
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • 3 h Vorbereitung • Tagesveranstaltung • 1 h Nachbereitung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuzeinführungsmodul • Gruppenleitergrundausbildung • Leitfaden Junior-Gruppenleitung • Schatzkästchen Junior-Gruppenleitung

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	Gruppenleitergrundausbildung
Ziel:	Grundqualifikation von JRKlern als Vorbereitung für JRK-Leitungsämter
Zielgruppe:	JRK-Mitglieder ab 15 Jahren
Beschreibung:	<p>JRK-Mitglieder ab 15 Jahren erwerben mit der Teilnahme an einer Gruppenleitergrundausbildung die verpflichtende Grundqualifikation zur Übernahme eines Leitungsamtes.</p> <p>Die Gruppenleitergrundausbildung kann zentral an 3 Wochenenden beim Landesverband absolviert werden.</p> <p>Alternativ werden auch regionale Ausbildungen oder auch Kreisverbandsausbildungen angeboten.</p> <p>Neben fachlichen Kompetenzen (Pädagogik, Gruppendynamik, Rechte und Pflichten usw.) werden auch soziale Kompetenzen vermittelt.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten über die Referenten und die Teilnehmer aus anderen Kreisverbänden einen Blick über den Tellerrand.</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Tagungsraum, Übernachtungskosten • Moderationsmaterial • Verpflegung, Getränke • Aufwandsentschädigung, Fahrtkosten (bei LV-Teamer) • Kopier-, Druckkosten • Zuschüsse LJP möglich! • zentrale und regionale Ausbildungen finanziert der LV!
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Teamer des KV/LV mit entsprechender Qualifikation • Ggfs. Küchenteam
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungszeiten für die Teamer • 3 Wochenenden (Freitagabend – Sonntagnachmittag), ggf. auch 2 Teile im Block
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuzeinführungsseminar • JRK-Ordnung • JRK-Ausbildungsordnung • JRK-Rahmenkonzeption • Schatzkästchen Gruppenleitung

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	,Kompakt-Gruppenleitergrundausbildung‘
Ziel:	Menschen, die aus bestimmten Gründen eine ‚normale‘ Gruppenleiterausbildung (3 Wochenenden) nicht machen können/wollen, werden zu Gruppenleitungen qualifiziert
Zielgruppe:	JRKler ab 28 Jahre bzw. Menschen in besonderen Lebenssituationen (z.B. Alleinerziehende usw.) Teilnehmende müssen Zugang zu elektronischen Medien haben
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Reguläre Gruppenleitergrundausbildung, bei der wesentliche Teile auf E-Learning-Plattformen ausgelagert sind, es erfolgt eine Erfolgskontrolle vor Lehrgangsbeginn. • Bereits absolvierte Qualifikationen (in anderen Gemeinschaften, berufliche Qualifikationen usw.) werden nach Vorlage eines Nachweises anerkannt. • Präsenzplicht besteht bei dieser einzigen Veranstaltung (Samstag/Sonntag). • Nur zugänglich für Menschen, die folgende Kriterien erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 28 Jahre und älter ○ In besonderen Lebenssituationen, wie z.B. Alleinerziehend, berufliche Einschränkung an Freitagen bzw. Sonntagen usw. • Die Entscheidung, wer zu dieser Ausbildungsform zugelassen wird, trifft die Kreisjugendleitung-
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Tagungsraum • Moderationsmaterial • Verpflegung, Getränke • Aufwandsentschädigung, Fahrtkosten (bei LV Teamer) • Kopier-, Druckkosten • Zuschüsse LJP möglich! • zentrale und regionale Ausbildungen finanziert der LV!
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Teamer des LV mit entsprechender Qualifikation
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungszeiten für die Teamer • Durchführung Samstag/Sonntag (2 Tage mit Übernachtung) • E-Learning für Teilnehmende
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuzerführungsseminar • JRK-Ordnung • JRK-Ausbildungsordnung • Gruppenleitergrundausbildung • Schatzkästchen Kompakt-Gruppenleitung • JRK-Rahmenkonzeption

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	Captain Future
Ziel:	Qualifizierung von Nachwuchsleitungs Kräften
Zielgruppe:	Personen ab 16 Jahren, die ein Leitungsamt anstreben oder ein Leitungsamt bereits ausüben
Beschreibung:	<p>Captain Future ist das Qualifizierungsangebot des Badischen Jugendrotkreuzes in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg für engagierte JRKler und angehende Leitungs Kräfte. Die Teilnehmenden werden auf ihre vielfältigen Leitungsaufgaben intensiv vorbereitet.</p> <p>Die Seminarinhalte verteilen sich auf ca. 70 UE sowie eine dreimonatige Projektzeit. Die erfolgreiche Teilnahme an Captain Future wird mit einem entsprechenden Zertifikat bescheinigt, was sich auch in Schule, Studium, Ausbildung oder Beruf als nützlich und hilfreich erweisen kann.</p>
finanzieller Aufwand:	Verwaltungskostenpauschale (11€/Wochenende) des KV
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	<p>Für den Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Wochenenden • 3-monatige Projektphase <p>Für den entsendenden Kreisverband:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keiner
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuz Einführungsseminar • JRK-Ordnung • JRK-Ausbildungsordnung • JRK-Rahmenkonzeption

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	Ausbildung JRK-Teamer (Gruppenleiter-Ausbilder)
Ziel:	Ausreichende Anzahl an Teamern für die Ausbildung von Gruppenleitungen ist auf Kreis- und Landesebene verfügbar
Zielgruppe:	Personen ab 18 Jahren, die bereits eine Gruppenleitergrundausbildung absolviert haben
Beschreibung:	<p>Ausgebildete JRK-Teamer sind in der Lage, Gruppenleiter/innen entweder im eigenen Kreisverband oder zentral auf Landesebene auszubilden.</p> <p>Die ‚Freistellung‘ eines JRK-Teamers für das Ausbildungskonzept des Landesverbandes sichert nachhaltig das Zustandekommen einer ausreichenden Zahl von Gruppenleiterausbildungsstaffeln. Damit kann der Mangel an qualifizierten Gruppenleitungen verkleinert werden.</p>
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	Teamerausbildende des LV mit entsprechender Qualifikation
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Wochenenden (JRK-Rahmenkonzeption) • Hospitationen als Teamer bei bis zu drei Gruppenleiterausbildungen
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuzeführungsseminar • JRK-Ordnung • JRK-Ausbildungsordnung • JRK-Rahmenkonzeption

Kategorie:	Qualifikation
Bezeichnung:	Quereinstiege in die Module der Leitungskräftequalifizierung
Ziel:	Leitungskräfte aus anderen Gemeinschaften für ein Leitungsamt im JRK gewinnen
Zielgruppe:	Mitglieder anderer Gemeinschaften, vorrangig der Gemeinschaft Bereitschaften, die bereits das Modul „Führen und Leiten von Gruppen“ absolviert haben
Beschreibung:	<p>Ausgebildete JRK-Gruppenleiter/innen haben bereits seit Jahren die Möglichkeit, sich den absolvierten Gruppenleiter-Lehrgang bei den Bereitschaften anerkennen zu lassen und damit das Modul „Führen und Leiten von Gruppen“ nicht belegen zu müssen. Sie gelten damit als Quereinsteiger.</p> <p>Der umgekehrte Fall, dass ausgebildete Führungskräfte aus den Bereitschaften im JRK ein Leitungsamt übernehmen und sich aufgrund der dortigen Ausbildungen Teile des Gruppenleiter-Lehrgangs „sparen“ können, ist in Arbeit. Dieser Prozess muss noch festgeschrieben und kommuniziert werden. Geprüft wird u.a., ob die Teilnahme an einem ‚Kompakt-Gruppenleiterlehrgang‘ ausreichend ist.</p>
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	Zeitersparnis für die Teilnehmenden gegenüber einem „normalen“ Gruppenleiter-Lehrgang
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung des Quereinstiegs in die Module der Leitungskräftequalifizierung (beschlossen bei der Landesausschuss-Sitzung der Bereitschaften am 17.11.2007) • Gruppenleiterlehrgang • JRK-Rahmenkonzeption • Kompakt Gruppenleiterlehrgang

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Motivierende Gruppenleiterversammlungen
Ziel:	Gruppenleitungen sollen an den Gruppenleiterversammlungen teilnehmen, bilden sich fort, halten sich auf dem Laufenden, tauschen sich aus. Gruppenleiter empfinden den Besuch der GL-Versammlung als ‚Mehrwert‘.
Zielgruppe:	Gruppenleiter/innen und Interessierte
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Gruppenleiterversammlungen werden Fortbildungen und Vorträge angeboten • Gruppenleitungen bestimmen weitgehend die Themen • GL-Versammlung wird insgesamt dem Bild des ‚höchsten JRK-Gremiums‘ im KV gerecht • Ambiente (Catering, Location) sind wichtig, damit sich GL wohl fühlen • Moderation durch KJL muss sitzen (klar, strukturiert, deutlich, vermittelnd, auf die Fragen der GL eingehend usw.)
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Eventuell Honorarkosten für Referenten • Cateringkosten
personeller Aufwand:	1- 2 Personen, die sich um die Vorbereitung kümmern.
Zeitaufwand:	Hängt vom Thema ab. Manche Themen müssen ein Jahr voraus geplant werden.
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Infowand, mit aktuellem News z.B. aus den Jugendringen, • Ausreichend Platz für eine „Kaffeepause“ ist sehr wichtig!

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Nachfolgeregelung im Leitungsteam
Ziel:	Kontinuität und reibungslose Übergänge in den Leitungsgremien
Zielgruppe:	potentielle Leitungskräfte
Beschreibung:	<p>Im Idealfall wird die ‚Nachfolgeregelung‘ als ständiger Prozess verstanden, d.h. dass auch schon Mechanismen zur Nachfolgeregelung laufen, wenn eigentlich noch gar kein akuter Bedarf besteht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollten absehbare Änderungen in einem Leitungsteam anstehen, muss spätestens 6-12 Monate vorher gehandelt werden (hier gilt: je früher, desto besser/erfolgreicher). • Im ersten Schritt müssen sich die verantwortlichen Personen (z.B. KJL) darauf verständigen, wie die Nachfolgeregelung im speziellen Fall gestaltet werden soll und mit welchen Methoden (u.a. aus diesem Handbuch, z.B. Headhunter-Aktion, Möglichkeit zur Hospitation usw.) auf die Suche gegangen werden soll. • Dann muss die Suche nach einer neuen Leitungskraft rechtzeitig öffentlich gemacht werden (z.B. bei einer GL-Versammlung) und das oben festgelegte Verfahren bekannt gemacht werden. Je transparenter das Verfahren, desto besser. Andersrum: Kandidatenmauscheleien kommen in der Regel immer schlecht. • Ggf. kann auch eine ‚Wahlkommission‘ gewählt werden und beauftragt werden, die Kandidatensuche/beratung zu koordinieren bzw. zu übernehmen.
finanzieller Aufwand:	je nach Wahl der Methoden, in der Regel aber gering
personeller Aufwand:	1-3 Personen, die mit der Kandidatensuche beauftragt werden
Zeitaufwand:	über einen längeren Zeitraum, unterschiedlich
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Hospitationen in Leitungsteams‘ • Modul ‚Patentmodelle‘ • Modul ‚Mitbestimmung und Teilhabe für Gruppenleitungen‘

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Hospitationen in Leitungsteams
Ziel:	Hospitanten ‚schnuppern‘ in die Leitungsaufgabe (Landesleitung, Kreisjugendleitung, JRK-Ausschuss, Gruppenleitung) hinein, können einschätzen, ob ihnen die Aufgabe liegt. Aufnehmende Leitungsteams lernen ‚Leitungskraft in spe‘ kennen
Zielgruppe:	Menschen, die eine bestimmte Leitungsaufgabe übernehmen wollen
Beschreibung:	Ca. 6-12 Monate vor Wahlen oder anstehenden Wechseln in Leitungsteams (egal auf welcher Ebene) werden Personen, die mit der Übernahme dieses Amtes liebäugeln, als Hospitanten in die Teams integriert. Sie lernen alle Aufgaben kennen, können den zeitlichen Aufwand einschätzen. Gleichzeitig kann das ‚aufnehmende Leitungsteam‘ einschätzen, ob die Person als Leitungskraft an dieser Stelle geeignet ist. Achtung: Insbesondere bei Wahlämtern ist es entscheidend, dass dieser Prozess der Hospitation einzelner Kandidaten transparent gemacht wird. Die Möglichkeit zur Hospitation muss allen Interessierten offen stehen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass hier Ämter vor einer Wahl ‚vermauschelt‘ werden.
finanzieller Aufwand:	Ggf. Fahrtkosten für Hospitanten
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • für das aufnehmende Team Zeit für ‚Reflexionsgespräche‘ • für den Hospitanten je nach Amt
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Nachfolgeregelung in Leitungsteams‘ • JRK-Headhunter • JRK-Geschäftsordnung im Kreisverband

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Starter-Kit für neue Führungskräfte
Ziel:	Neue Führungskräfte (von GL bis KJL) haben sofort mit Amtsübernahme alle nötigen Informationen/Formulare zur Verfügung.
Zielgruppe:	neue Führungskräfte
Beschreibung:	<p>Starter-Kit/Infomappe ist eine Materialsammlung mit Unterlagen, die für das jeweilige Leitungsamt wichtig ist. Idealerweise wird das Starter-Kit von der Kreisjugendleitung persönlich mit Erläuterungen übergeben. Inhalte können z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstrukturen auf allen Ebenen • rechtliche Informationen (Jugendschutz, Aufsichtspflicht usw.) • JRK-Geschäftsordnung im KV • wichtige Kontaktdaten im OV, KV, LV und Bundesverband • wichtige Regelungen wie z.B. Materialausleihe, Fahrzeugbeschaffung usw. • Infos zum Kreisjugendring • Förder- und Finanzierungsrichtlinien • Handlungstipps zur Öffentlichkeitsarbeit • aktuelle Programme, Jahresplaner usw. • ...
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopierkosten, ggf. Ordner
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • gering, Kopieraufwand
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt muss regelmäßig aktualisiert werden!
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • KJL-Handbuch des Landesverbandes • Musterinhaltsverzeichnis für ein GL-Handbuch/eine GL-Welcome-Mappe • JRK-Cloud des LV oder des KV

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Patenmodelle
Ziel:	Alte Hasen unterstützen Junge Hüpfer
Zielgruppe:	Langjährige JRK-Mitglieder, die bereits eine Leitungsfunktion inne haben bzw. hatten, neue JRK-Leitungskräfte
Beschreibung:	<p>Als Paten eignen sich erfahrene JRK-Mitglieder, die bereits eine Leitungsfunktion inne haben bzw. hatten. Sie müssen die Kompetenz und die Zeit aufbringen können, neue JRK-Leitungskräfte in ihrer ersten Zeit zu begleiten. Dabei ist es wichtig, nicht die eigenen Ziele und Vorstellungen „durch andere“ durchsetzen zu lassen, sondern neutral und tolerant mit den Vorstellungen der „Neuen“ umzugehen und sie auf Risiken und Schwierigkeiten hinzuweisen, ihnen aber den Weg zu zeigen. Die neuen Leitungskräfte werden begleitet, ihnen werden Personen des Kreis- und Landesverbandes vorgestellt, vorhandene Strukturen aufgezeigt und werden mit den für sie wichtigen Informationen versorgt. Außerdem erhalten sie Kenntnisse über Gepflogenheiten und Abläufe, so dass sie eigene Routinen dafür bekommen.</p> <p>Im Unterschied zum ‚JRK-Entwicklungsscout‘ ist der Einsatz eines Paten längerfristig angelegt.</p>
finanzieller Aufwand:	Eventuell doppelt anfallende Fahrtkosten (für neue Leitungskraft und für den Paten/die Patin)
personeller Aufwand:	Eine erfahrene, frühere Leitungskraft kann durchaus eine neue Leitung (bestehend aus 2 – 3 Personen) unterstützen
Zeitaufwand:	Je nach Termin- und Veranstaltungskaufkommen müssen die Termine vor- und nachbereitet werden. Auch für kurze Nachfragen, z.B. telefonische Bedarfe sollte Zeit zur Verfügung stehen.
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Gemeinsame Zukunftsprozesse im OV gestalten‘ • Modul ‚Entwicklungsscout‘ • JRK-Geschäftsordnung im Kreisverband

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen
Ziel:	Dankeschön für die Führungskräfte, Wertschätzung ihrer Arbeit, Vernetzung der einzelnen JRK-Gruppen.
Zielgruppe:	Führungskräfte, freie Mitarbeiter, alle JRK-Mitglieder
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen • Durchführung von Aktionen, Freizeiten, Ausflüge wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grillaktion ○ Besuch eines Weihnachtsmarktes ○ Weihnachtessen ○ Angebote aus der Erlebnispädagogik: Hochseilgarten, Klettergarten, Bootstour ○ Konzert, Kino, Theaterbesuch ○ Gruppenleiterwochenende ○ usw.
finanzieller Aufwand:	Eintritt, Verpflegungskosten, Fahrtkosten, eine Unkostenbeteiligung durch die Teilnehmenden ist möglich.
personeller Aufwand:	Je nach Größe der Aktion 1-3 Leute als Orga-Team.
Zeitaufwand:	Abhängig von der Aktion
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Wertgeschätzt statt ausgenützt‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Wertgeschätzt statt ausgenutzt
Ziel:	Eine gute Arbeitsatmosphäre schaffen, so dass die handelnden Akteure Spaß an ihrer Arbeit haben und spüren, dass ihre Leistung anerkannt wird.
Zielgruppe:	Alle, die sich in ihrer Arbeit einbringen
Beschreibung:	<p>Ehrenamt ist freiwillig und soll auch Spaß machen. Das bedeutet mehr als die Regelung der Unfall- und Haftpflichtversicherung und Sonderurlaub. Damit sich Ehrenamtliche in einer guten Arbeitsatmosphäre entfalten können, brauchen sie entsprechende Rahmenbedingungen. Hierzu gehören klare Strukturen, die im Sinne des Leitbildes und der Philosophie Einfluss auf die Arbeit haben. Voraussetzungen und Infrastrukturen müssen geschaffen werden, um Wertschätzung auch sichtbar zu machen.</p> <p>Ebenen der Anerkennung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideelle Anerkennung • Materielle Anerkennung • Praktische Vergünstigungen • Privilegien <p>Ein paar Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medaillen, Orden • Lob durch den Präsidenten oder die Präsidentin • Erwähnung auf der jährlichen Hauptversammlung • Angebot (!!!) einer Leitungsfunktion • Beiträge durch Veröffentlichung (Homepage, Lokalseite, Vereinsmagazin) • Ausflüge • Weihnachtsfeier, Sommerfest • Helfertag für Ehrenamtliche • Einbezug in formelle und informelle Entscheidungsprozesse • Gemeinsame Teamsitzungen mit den Hauptamtlichen • Mitarbeitergespräche, Entwicklungsgespräche anbieten
finanzieller Aufwand:	€ 0,00 – ... (je nach dem wofür man sich entscheidet)
personeller Aufwand:	Es muss immer jemand geben der das Thema Anerkennung mitdenkt, egal ob Hauptamtliche oder Leitungskräfte im Ehrenamt. Anerkennung darf nicht auf dem Zufallsprinzip beruhen!
Zeitaufwand:	Unterschiedlich – s. oben
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen‘ • Modul ‚Mitbestimmung und Teilhabe für Leitungskräfte‘ • Modul ‚Kostenlose Fortbildungen‘ • Modul ‚Veranstaltungen für alle öffnen , • Modul ‚Direkte Ansprache‘ • Modul ‚Regelmäßige Verbandsinformationen‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Mitbestimmung und Teilhabe für Führungskräfte
Ziel:	Attraktivität von Leitungsämtern wird gesteigert. Führungskräfte sind motiviert und mit ihrem Leitungsamt zufrieden. Sie vermitteln potentiellen Anwärtern auf ein Leitungsamt ein positives Bild ihrer Aufgabe. Leitungsarbeit wird im Umfeld für alle Beteiligten transparent.
Zielgruppe:	alle Führungskräfte inkl. freier Mitarbeitenden (z.B. Leitungen von Arbeitskreisen, Teamern usw.)
Beschreibung:	Durch gelebte und ernst genommene Möglichkeiten zur Mitbestimmung im Jugendverband wird das Leitungsamt ‚erstrebenswert‘, z.B. durch <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Prozesse und Projekte im JRK • persönliche Bildung • persönliche Kontakte • Stärkung des Selbstbewusstseins • Gelebte Demokratie im Jugendverband Dieser ‚Benefit‘ wird auch nach außen ausgestrahlt im Sinne von ‚Ich bin wichtig‘ und ‚Ich werde ernst genommen‘.
finanzieller Aufwand:	ggf. höhere Fahrtkosten, da mehr Personen am Geschehen beteiligt werden
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	je nach Umsetzung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Motivierende Gruppenleiterversammlung‘ • Wertschätzende Aktionen • Stellenbeschreibung • JRK-Geschäftsordnung im Kreisverband

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Mitarbeitergesprächskultur im Jugendrotkreuz
Ziel:	Kreisjugendleitung (KJL) führt regelmäßige ‚Entwicklungsgespräche‘ mit den Gruppenleitungen im KV, KJL kennt die Probleme vor Ort, Gruppenleitungen fühlen sich wertgeschätzt. Die Gruppenleitung kann ihre persönlichen ‚Karrierevorstellungen‘ dem KJL gegenüber benennen. KJL kann gezielt ‚Karriereangebote‘ (Kandidatur zum KJL-Team usw.) an geeignete Gruppenleitung machen.
Zielgruppe:	Gruppenleiter/innen
Beschreibung:	Hier einige Grundsätze für ein ‚Mitarbeitergespräch‘: <ul style="list-style-type: none"> • ausreichend Zeit nehmen • gute Gesprächsatmosphäre, keine Störungen • Respekt für die Leistung des GL zeigen • Kenntnisse, Fähigkeiten und Motivation des GL kennenlernen • wertschätzendes Feedback an GL geben • eigene Erwartungen an GL formulieren • Gespräch mit Wertschätzung • messbare Ziele vereinbaren • Verantwortung weitergeben • nach Konfliktsituationen und deren Klärung fragen • GL für seinen Einsatz danken
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • keiner
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x pro Jahr pro JRK-Gruppe
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 1 Stunde Gespräch zzgl. Vor- und Nachbereitung/Jahr pro GL • Anzahl der Gespräche im Jahr abhängig von der Anzahl der OV/JRK-Gruppen
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Wertgeschätzt statt ausgenutzt‘ • Modul ‚Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen‘ • Modul ‚Entwicklungsscout‘ • Modul ‚JRK-Personaler‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Beziehungsarbeit im Kreisverband/Ortsverein
Ziel:	Positives Klima im Jugendverband und Gesamtverband herstellen
Zielgruppe:	alle Jugendrotkreuzler
Beschreibung:	<p>Alle Führungskräfte inkl. dem Hauptamt gestalten ein positives Miteinander im Jugendverband. Sie schaffen eine ‚Community‘, zu der man gehören will. Es wird eine positive Kommunikationskultur geschaffen. Führungskräfte nehmen sich z.B. in Form von GL-Stammtischen, Mitarbeitergesprächen oder teambildenden Maßnahmen Zeit für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zuhören • nachfragen • loben • unterstützen • vernetzen • wertschätzen
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	‚sich Zeit nehmen‘
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Wertgeschätzt statt ausgenutzt‘ • Modul ‚Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen‘ • Modul ‚Mitbestimmung und Teilhabe‘ • Modul ‚Mitarbeitergesprächskultur im Jugendrotkreuz‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Unterstützung bei anderen Gemeinschaften holen
Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung von Unterstützung bei der Gruppenleitung • Vernetzung mit den Gemeinschaften • gegenseitige Wertschätzung der eigenen Arbeit
Zielgruppe:	Mitglieder aller Gemeinschaften im DRK
Beschreibung:	<p>Bei einer Versammlung einer anderen Gemeinschaft (Bereitschaften, Sozialarbeit, Wasserwacht, Bergwacht) werden die Bedürfnisse des Jugendverbandes thematisiert. Dabei wird die Bedeutung der Jugendarbeit für den Gesamtverband herausgestellt.</p> <p>Gemeinschaftsmitglieder werden motiviert, JRK-Arbeit aktiv zu unterstützen, z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung (EH, Funk ...) • Infos zur Blutspende • Veranstaltungsvorbereitungen • Begleitung von JRK-Aktivitäten • personelle Unterstützung einer Gruppenleitung <p>Die Maßnahmen sollen u.a. ermöglichen, dass eine JRK-Gruppe übergangsweise von einem einzelnen Gruppenleiter mit Unterstützung geleistet werden kann.</p>
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	Kontaktpflege zu den anderen Gemeinschaften
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Gemeinsame Zukunftsprozesse im OV gestalten‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Gemeinsame Zukunftsprozesse im Ortsverein gestalten
Ziel:	Alle Gemeinschaften des Ortsvereins verfolgen eine gemeinsame strategische Planung
Zielgruppe:	JRK-Gruppenleiter/innen, Gemeinschaftsleiter/innen im Ortsverein, Vorstandschaft des DRK-Ortsvereins
Beschreibung:	<p>Alle Verantwortlichen und Angehörigen des Ortsvereins erarbeiten gemeinsam eine strategische Planung (idealerweise begleitet von einer externen Moderation), übernehmen gemeinsam Verantwortung und teilen sich die entsprechenden Aufgaben.</p> <p>Vorteil: Dadurch, dass sich alle Gemeinschaften auf gemeinsame strategische Ziele geeinigt haben, kommt kein Konkurrenzdenken zu Stande und alle „ziehen am gleichen Strang“</p>
finanzieller Aufwand:	Ggf. Kosten für Verpflegung Ggf Kosten für Moderation und Evaluation und Verpflegung
personeller Aufwand:	OV-Vorsitz oder ein Gemeinschaftsleiter wird mit der Vorbereitung beauftragt. Am „Projekttag“ sind alle Mitglieder des Ortsvereins beteiligt.
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorberechnung • Vorbereitung des „Projekttag“ (Einladung, Raum, Verpflegung, Moderationsmaterial) • Durchführung • Nachbereitung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Unterstützung bei anderen Gemeinschaften holen‘

Kategorie:	Aktionen
Bezeichnung:	Vermittlungsverfahren für Führungskräfte
Ziel:	Leitungskräfte, die den Kreisverband (oder Landesverband) wechseln, wieder im ‚aufnehmenden‘ JRK einsetzen
Zielgruppe:	Leitungskräfte, freie Mitarbeiter/innen
Beschreibung:	<p>Wenn eine Leitungskraft den Kreisverband wechselt, nimmt die KJL des abgebenden KV mit dem KJL des aufnehmenden KV Kontakt auf. Mit Zustimmung der wechselnden Leitungskraft wird ein Kontakt vermittelt.</p> <p>Eine direkte Ansprache der wechselnden Leitungskraft durch die aufnehmende KJL erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Engagements.</p> <p>Wichtig: Sollte nach dem Kontakt nichts mehr seitens des aufnehmenden KV passieren (Angebote zum Engagement usw.), ist die Leitungskraft mit hoher Wahrscheinlichkeit ‚verloren‘!</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • keiner
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • gering
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme, persönliches Treffen
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiner „Steckbrief“ der Leitungskraft mit einer Beschreibung der bisherigen Aktivitäten im JRK und der besonderen Fähigkeiten. • Die Weitergabe von Daten der Leitungskraft muss vorher mit dieser abgesprochen sein!

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Kostenlose Fortbildungen für Führungskräfte
Ziel:	Leitungskräfte qualifizieren sich regelmäßig, Leitungsamtsamt wird dadurch attraktiver, Leitungskräfte fühlen sich ‚wertgeschätzt‘.
Zielgruppe:	Leitungskräfte
Beschreibung:	<p>Für Führungskräfte wird ein maßgeschneidertes Fortbildungspaket angeboten (z.B. Moderationstraining oder Verhandlungsführung oder ...). Dies ist grundsätzlich für die Teilnehmer/innen kostenlos. Als Anbieter kommen neben der Landesschule auch Volkshochschule und andere Institutionen in Frage. Die Kosten übernimmt der Kreisverband.</p> <p>Unabhängig von den speziellen Fortbildungen für Führungskräfte sollten alle Fortbildungen für JRKler kostenlos angeboten werden.</p> <p>Als persönlichen Benefit erhalten die Teilnehmenden eine entsprechende Bescheinigung, die für eine berufliche Karriere genutzt werden können.</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • je nach Fortbildung können einige hundert Euro anfallen • Absprache über Kostenrahmen im KV notwendig
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • keiner
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsdauer für die TN
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Wertgeschätzt statt ausgenutzt‘ • Modul ‚Wertschätzende Aktionen für Gruppenleitungen‘

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	JRK-Veranstaltungen für alle öffnen (auch extern)
Ziel:	Am JRK interessierte Menschen finden, neue Netzwerke bilden, den Pool für potentielle Führungskräfte erweitern.
Zielgruppe:	JRK-Mitglieder (je nach Veranstaltungsthema dem Alter entsprechend – ab ca. 15 Jahre) sowie interessierte Externe
Beschreibung:	<p>Veranstaltungen zu Themen - die dem JRK entsprechen - organisieren:</p> <p>Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema festlegen • Ggf. externer Referent • Veranstaltungsdatum/zeitraum • Veranstaltungsort • Ausschreibung • Wie werden Externe erreicht • Kosten? – (Tipp: möglichst kostenfreie Veranstaltungen) • Wie werden die Kosten abgedeckt (Sponsor, Haushalt ...) • Art der Veranstaltung: gibt es was zum Essen, zum Trinken • Wer kümmert sich um den Einkauf und die Vorbereitung? • Soll es ein Handout geben? • Wo laufen die Anmeldungen zusammen <p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden im Nachgang die Interessierten kontaktiert? • z.B. Rückmeldebögen optional mit freiwilliger Adressangabe (Datenschutzvorgaben beachten!) • Wichtige Überlegung: Wie kommt die Botschaft „Wir sind an dir interessiert“ zu den Teilnehmenden • Möglich ist auch eine Diskussionsrunde nach dem Referat. Dadurch „fallen“ Interessierte besonders auf. • Wer hat den Hut auf und behält den Überblick?
finanzieller Aufwand:	Ggf. Referenten-Honorar oder ein kleines JRK-bezogenes Präsent Kosten für Essen u. Getränke und evtl. Raummiete
personeller Aufwand:	2-3 Personen als Projektgruppe für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Aufteilung und Durchführung der einzelnen Aufgaben, ca. 2 Stunden Vorbereitung vor der Veranstaltung, ca. 2 Stunden Aufräumen nach der Veranstaltung • Nachbereiten der Veranstaltung und Nacharbeiten der Adressen von Interessierten, Kontakt herstellen und halten.
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚JRK-Headhunter-Aktion‘

Kategorie:	Aktion/Struktur
Bezeichnung:	JRK-Headhunter
Ziel:	Motivation von potentiellen JRKlern für JRK-Leitungsämter
Zielgruppe:	JRK-Mitglieder ab ca. 15 Jahren ohne Leitungsamt
Beschreibung:	<p>Bei JRK-Veranstaltungen (z.B. Zeltlager, Freizeiten, Festen, SSD-Tagen, Foren usw.) werden von einer JRK-Leitungskraft gezielt Einladungen zu einer max. 1-stündigen Info-Veranstaltung an ausgesuchte JRKler verteilt. Die Info-Veranstaltung findet am gleichen Tag (z.B. vor dem Abendessen) und am gleichen Ort statt. Dort wird über Möglichkeiten der Beteiligung im KV oder LV (z.B. KJL, Ausschuss, GL usw.) informiert und geworben (z.B. auch gezielt vor anstehenden Wahlen).</p> <p>Auf der Einladungskarte steht sinngemäß: <i>„Du bist uns aufgefallen. Wir laden dich heute um X Uhr zu einer kurzen Informationsveranstaltung am Ort X ein“</i>.</p> <p>Der Einladung beigefügt ist z.B. ein kleiner bunter Stein, der dann Zugang zum Infotreffen gibt.</p> <p>Die Aktion darf durchaus einen ‚geheimnisvollen und konspirativen‘ Charakter haben, das erhöht das Interesse.</p> <p>Wichtig ist, dass nach der Infoveranstaltungen Interessensbekundungen der Teilnehmer schriftlich erfasst werden.</p>
finanzieller Aufwand:	max. 10 € für Schmucksteine o.ä.
personeller Aufwand:	2-3 Leitungskräfte für Werbung und Durchführung
Zeitaufwand:	1 h Vorbereitung, 1 h Verteilung, 1 h Durchführung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellenbeschreibungen (sollten bei der Info-VA ausgeteilt werden) • Kontaktfragebogen (ähnlicher kurzer Fragebogen sollte von Teilnehmern ausgefüllt werden.) • Wichtig, dass die Personen, die ein Interesse an einer Mitarbeit bekundet haben, unbedingt zeitnah nochmals angeschrieben werden oder zu weiterführenden Terminen eingeladen werden. • Modul ‚Kontaktfragebogen‘

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Gemeinsame Gruppe mit verschiedenen Jugendverbänden
Ziel:	Trotz Leitungskräftemangel bzw. Mitgliedermangel können Jugendgruppen gegründet/am Leben erhalten werden
Zielgruppe:	Jugendgruppen
Beschreibung:	<p>In einem Ort gibt es Jugendgruppen von verschiedenen Jugendverbänden (Paradebeispiel JRK und Jugendfeuerwehr) mit den gleichen Problemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder sind vorhanden, aber jeder Jugendverband hat zu wenig Gruppenleitungen • Gruppenleitungen wären vorhanden, aber jeder Jugendverband kann nicht ausreichend Jugendliche für eine Jugendgruppe gewinnen <p>Es wird eine gemeinsame Jugendgruppe mit gemeinsamer Gruppenleitung (Mitglieder und GL von beiden Verbänden) gebildet, die inhaltliche Arbeit wird gemeinsam geplant (JRKler lernen was zum Thema Brandschutz und umgekehrt ...). Die Jugendlichen bleiben Mitglied in ihrem Jugendverband. Der Gruppenraum kann wechseln bzw. man einigt sich auf einen Ort. Oft sind ja DRK und Feuerwehr räumlich benachbart untergebracht ...</p> <p>Ein sehr spezielles Modell, bei dem viele Faktoren passen müssen, das sich aber in der Praxis auch schon bewährt hat. Hier sind u.a. Offenheit, Mut und Teamfähigkeit gefragt ...</p> <p>Als potentieller Partner kommt hier auch der türkische JRK-Kooperationspartner ‚Young voice‘ in Frage.</p>
finanzieller Aufwand:	ggf. Kosteneinsparungen durch Nutzung von Synergieeffekten
personeller Aufwand:	kein zusätzlicher Aufwand
Zeitaufwand:	ggf. höherer Zeitaufwand für Absprachen untereinander
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	

Kategorie:	Aktion
Bezeichnung:	Leitungskräftegewinnung on tour
Ziel:	Unterstützung der Kreisverbände bei der Gewinnung von Leitungskräften
Zielgruppe:	Kreisjugendleitungen, JRK-Kreisausschuss
Beschreibung:	Experten des Landesverbandes analysieren gemeinsam mit dem KJL/JRK-Ausschuss die Situation im Kreisverband vor Ort. Sie stellen den interessierten Kreisverbänden verschiedene Möglichkeiten zur Leitungskräftegewinnung vor. Sie beraten die Leitungskräfte kollegial vor Ort.
finanzieller Aufwand:	Bewirtungskosten
personeller Aufwand:	Mind. ein Ansprechpartner im KV
Zeitaufwand:	Treffen (ca. 3 h) inkl. einer Vorbesprechung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Handbuch ‚Leitungskräftegewinnung‘

Kategorie:	Marketing/Aktion
Bezeichnung:	Direkte Ansprache
Ziel:	Kandidat/innen für Leitungsämter werden gefunden
Zielgruppe:	alle Jugendrotkreuzler/innen, die für ein Leitungsamt in Frage kommen
Beschreibung:	Geeignete Personen werden direkt und gezielt angesprochen, ob man sich ggf. für ein Leitungsamt zur Verfügung stellen würde.
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	je nach Situation
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚JRK-Headhunter‘ • Modul ‚Hospitationen im Leitungsteam‘ • Modul ‚Nachfolgeregelungen‘ • Modul ‚Beziehungsarbeit im KV/OV‘

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Aktionsorientierte Berichterstattungen
Ziel:	Motivation potentieller Führungskräfte Positive Darstellung des Jugendverbandes in der Öffentlichkeit
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsfremde ab 15 Jahren • JRK-Mitglieder ab 15 Jahren ohne Leitungsfunktion
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Presse <ul style="list-style-type: none"> ○ Unter Beachtung der AIDA-Formel (Attention – Interest - Desire - Action) Presstexte in lokalen Printmedien veröffentlichen lassen – im Presstext den Passus „Wenn Sie uns an unseren Aktionen unterstützen möchten, können Sie sich sehr gerne an <i>Ansprechpartner, Kontaktdaten</i> wenden.“ ○ Serien-Reportage über Führungskräfte im JRK in lokalen Medien, z.B. Wochenzeitungen vereinbaren. ○ Interview mit Führungskräften. Ich bin dabei weil... ○ Ansprechpartner mit Kontaktdaten nicht vergessen! • Soziale Medien (Facebook) <ul style="list-style-type: none"> ○ informiert über aktuelle Aktionen • Webauftritt <ul style="list-style-type: none"> ○ informiert über Aktuelles
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Printmedien – in der Regel keine • Soziale Medien – keine • Webauftritt – ggf. Providerkosten
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlicher zum Erstellen von Presstexte • Verantwortlicher zur Pflege des Web/Facebookauftrittes
Zeitaufwand:	Für folgende Aufgaben fällt ein Zeitaufwand an: <ul style="list-style-type: none"> • Presstext • ggf. Pressegespräch zur Serie / Reportage • Web/Facebookpflege
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Infopaket an Interessierte zuschicken • ggf. Infoabend durchführen

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Regelmäßige Verbandsinformationen
Ziel:	Motivation potentieller Führungskräfte Positive Darstellung des Jugendverbandes intern und in der Öffentlichkeit
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • JRK-Mitglieder ab 15 Jahren ohne Leitungsfunktion • Verbandsfremde ab 15 Jahren
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Newsletter <ul style="list-style-type: none"> ○ Informiert in regelmäßigen Abständen über kommende Veranstaltungen (was, wann, wo – aber auch den Mitarbeiterbedarf) sowie über bereits durchgeführte Veranstaltungen mit Bildern (vielleicht ein allgemeines Dankeschön an alle Helfer oder namentliche Danksagungen). ○ Newsletter hat den Vorteil, dass sehr viele Personen direkt angesprochen werden können. Mailverteiler muss aktuell gehalten werden und regelmäßig beworben werden! • JRK-Zeitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Beispiel: ‚Lichtle‘ im KV Nürtingen/Kirchheim ○ Erscheinung 1 bis 4 mal pro Jahr • Soziale Medien (Facebook) <ul style="list-style-type: none"> ○ informiert über alles, was im JRK läuft • Webauftritt <ul style="list-style-type: none"> ○ informiert über alles, was im JRK läuft
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Newsletter - keine • JRK-Zeitung – je nach Auflage entstehen Druck- bzw. Kopierkosten • Soziale Medien – keine • Webauftritt – ggf. Providerkosten
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlicher für die Redaktion „Newsletter“ • Verantwortlicher zur Pflege des Web/Facebookauftrittes • Ggfs. Personen für Interviews
Zeitaufwand:	Für folgende Aufgaben fällt ein Zeitaufwand an: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Newsletter • Web/Facebookpflege • Pflege Mailverteiler
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Flyer/Plakate
Ziel:	Zielgruppenorientierte Leitungskräftewerbung
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • JRK-Mitglieder ab 15 Jahren ohne Leitungsfunktion • Verbandsfremde ab 15 Jahren
Beschreibung:	<p>Mittels Plakaten und Flyer können potentielle Leitungskräfte gezielt angesprochen und motiviert werden.</p> <p>Sie eignen sich hervorragend zum Aushängen / Auslegen / Verteilen an berufsbildenden Schulen (Zielgruppe) oder anderen öffentlichen Einrichtungen (aus Genehmigungen achten!) wie z.B. Jugendhäusern bzw. bei verbandseigenen Aktionen.</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Druckkosten (Onlinedruckereien sind sehr günstig!) • Ggf. Grafikerkosten (www.jrk-medienportal.de)
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Grafiker • Personen zum Verteilen (je nach Aktion)
Zeitaufwand:	<p>Für folgende Tätigkeiten fällt ein Zeitaufwand an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung (Lieferzeit der Flyer mit einkalkulieren!) • Verteilen (je nach Aktion) • Nachbereitung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Infopaket an Interessierte zuschicken • Infoabend durchführen • Konkreten Ansprechpartner benennen können! <p>https://jugendrotkreuz.de/mediathek/cd-elemente/ (Benutzername: jrk /Passwort: erscheinungsbild)</p> <p>JRK-Medienportal: http://www.jrk-medienportal.de/Login.aspx</p>

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Kontaktfragebogen
Ziel:	Personen, die an einem Leitungsamt interessiert sind, werden erfasst
Zielgruppe:	Alle Jugendrotkreuzler/innen, die für ein Leitungsamt in Frage kommen
Beschreibung:	<p>Bei JRK-Aktionen, wie z.B. Lehrgängen oder Veranstaltungen wird eine Fragebogen ausgeteilt, in dem die Jugendrotkreuzler/innen gezielt nach ihren Interessen an einem Leitungsamt befragt werden.</p> <p>Der Fragebogen sollte nicht mit einem anonymisierten Feedback-Bogen kombiniert werden.</p> <p>Grundregel: ‚Weniger ist mehr‘, nur die ‚richtigen‘ Fragen stellen, der Fragebogen muss spätestens innerhalb von 3-5 Minuten auszufüllen sein.</p> <p>Die Vorgaben zum Datenschutz müssen beachtet werden (z.B. Datenschutzhinweis beifügen).</p>
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen entwerfen • Erfassen von ausgefüllten Bögen in einer Datenbank • Datenpflege
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Direkte Ansprache‘ • Modul ‚Gruppenleitergrundausbildung‘

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Stellenbeschreibungen
Ziel:	Leitungsämter werden transparent gemacht
Zielgruppe:	Jugendrotkreuzler/innen, die für ein Leitungsamt in Frage kommen
Beschreibung:	<p>Eine Stellenbeschreibung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbeschreibung • Anforderungsprofil, geforderte Kompetenzen, Qualifikationen • Zeitaufwand (muss realistisch benannt werden!) • Unterstützungsmöglichkeiten • sonstige Rahmenbedingungen (z.B. Erstattung von Auslagen usw.) • Kontaktadresse
finanzieller Aufwand:	keiner
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	Erstellen der Stellenbeschreibung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • JRK-Geschäftsordnung im Kreisverband • JRK-Ordnung

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Stellenanzeige
Ziel:	Kandidat/innen für ein Leitungsamt werden gefunden
Zielgruppe:	Menschen im wählbaren Alter (in der Regel ab 16 Jahren)
Beschreibung:	<p>Eine Stellenanzeige mit Kontaktadresse im Stile einer ‚normalen‘ Stellenanzeige wird erstellt. Veröffentlichung ist möglich ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Tageszeitungen oder Gemeindeblättern • auf der Webseite, auf der Facebookseite • als Aushang in öffentlichen Gebäuden, in Gruppenräumen, im Ortsverein, in der Kreisgeschäftsstelle
finanzieller Aufwand:	je nach Medien und Konditionen (von 0 € bis ca. 500 €)
personeller Aufwand:	keiner
Zeitaufwand:	Erstellen der Anzeige
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Stellenbeschreibung‘

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Messestand
Ziel:	Interesse für die Arbeit des JRK wecken, mit dem Hintergedanken, perspektivisch potentielle Anwärter für Führungskräfte anzusprechen
Zielgruppe:	Personen ab 15 Jahren
Beschreibung:	<p>Im Rahmen eines ‚normalen‘ Messestandes wird auf die Möglichkeit zur Mitwirkung im Jugendrotkreuz gezielt (Anzeige, Stellenbeschreibung, Plakat, Flyer, spezielle Kontaktfragebögen ...) hingewiesen.</p> <p>Möglichkeiten bieten sich z.B. bei Ehrenamtsbörsen, geeigneten Messen oder Tagen der offenen Tür.</p>
finanzieller Aufwand:	je nach Veranstalter fallen teilweise hohe Gebühren an
personeller Aufwand:	3-4 eingewiesene Standbetreuer, die auf Leute zu gehen können
Zeitaufwand:	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Stellenanzeige‘ • Modul ‚Stellenbeschreibung‘ • Modul ‚Kontaktfragebogen‘ • Modul ‚Flyer, Plakate‘

Kategorie:	Marketing
Bezeichnung:	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
Ziel:	Positive Darstellung des Jugendverbandes in der Öffentlichkeit. JRK stellt sich als Verband vor, bei dem man gerne mitmachen möchte.
Zielgruppe:	Personen ab 15 Jahren, die noch nicht Mitglied im Jugendverband sind
Beschreibung:	Veranstaltungen (Wettbewerbe, Nachtorientierungsläufe, Spielfeste, Kinderaktionen usw.) werden öffentlichkeitswirksam präsentiert. Es erfolgt eine entsprechende Ankündigung und Berichterstattung in den Medien. Dabei soll auch erwähnt werden, wie man sich im JRK engagieren kann. Bei der Veranstaltung selber muss ein zentraler ‚Infopoint‘ mit ausreichendem Infomaterial und kompetenten Personen bereit stehen, die alle Fragen zum JRK beantworten können.
finanzieller Aufwand:	je nach Veranstaltung
personeller Aufwand:	je nach Veranstaltung
Zeitaufwand:	je nach Veranstaltung
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Stellenanzeige‘ • Modul ‚Stellenbeschreibung‘ • Modul ‚Kontaktfragebogen‘ • Modul ‚Flyer, Plakate‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	JRK-Personaler
Ziel:	Personalmanagement ist ein ständiges Thema in der Leitungsarbeit
Zielgruppe:	bestehende und potentielle Führungskräfte
Beschreibung:	<p>In einem Leitungsteam (z.B. 3-5 köpfiges KJL-Team oder im JRK-Ausschuss) wird eine Person zum ‚JRK-Personaler‘ ernannt. Der Personaler ist für den gesamten Bereich Personalmanagement (u.a. Personalplanung, Personalentwicklung und Personalverwaltung) im JRK eines KV zuständig, d.h. u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Personalsituation im JRK (inkl. anstehendem Bedarf und Wechsel) • Mitgliederverwaltung • Geburtstagsliste, Ehrungsliste usw. • Fortbildungsbedarf checken und organisieren • Organisation/Durchführung der Gewinnung von Führungskräften • Ansprechperson bei Fragen rund um das Personal im JRK
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • keiner
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • kein zusätzlicher Personalaufwand
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen der ‚normalen‘ Leitungsaufgabe
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Entwicklungsscout‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	Entwicklungsscout im JRK
Ziel:	Übergänge zu und Start von neuen Leitungsteams werden positiv gestaltet und begleitet
Zielgruppe:	bestehende Führungskräfte
Beschreibung:	<p>Ein ‚Entwicklungsscout‘ begleitet folgende Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergang von altem zu neuem Leitungsteam • Einarbeitungsphase eines neuen Leitungsteams <p>Als Entwicklungsscout kommen evtl. ehemalige erfahrene JRK-Führungskräfte in Frage, die die nötige Kompetenz besitzen und diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen können. Eine professionelle Begleitung ist in der Regel zu teuer.</p> <p>Im Unterschied zum ‚JRK-Paten‘ ist der Einsatz eines Entwicklungsscouts punktuell und Prozess begleitend angelegt.</p>
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • keiner
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • für das Leitungsteam keiner
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • je nach Sachlage fallen Sondersitzungen oder eintägige Klausuren an
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚JRK-Personaler‘ • Modul ‚Patenmodelle‘ • Modul ‚Starter-Kit für neue Führungskräfte‘ • Modul ‚JRK-Cloud‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	Servicestellen Ehrenamt als Unterstützer
Ziel:	Eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt
Zielgruppe:	Ehrenamtliche Leitungskräfte, hauptamtliche Ehrenamtskoordinator/innen
Beschreibung:	<p>Servicestellen Ehrenamt/Ehrenamtskoordinator/innen arbeiten in verschiedenen Ausrichtungen: Strategisch, strategisch-operativ, operativ. Durch die Einbeziehung von Kompetenzen der Servicestellen Ehrenamt lassen sich vielfältige Aufgaben besser und effizienter erledigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit der Kreisgeschäftsführung, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Leitungskräften – auch der anderen Gemeinschaften • Einbeziehung in die Planung, Beratung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit • Gewinnung neuer Ehrenamtlicher – z.B. auch „neue“ Zielgruppen wie Menschen mit Migrationshintergrund • Einführung neuer Ehrenamtlicher • Planung und Durchführung einzelner Maßnahmen • Nutzung vorhandener Ressourcen • Unterstützung jeglicher Art (von der Einladung zur Gruppenleiter-Sitzung bis zur Erhebung statistischer Daten, Kostenkalkulation und Budgetkontrolle) • Evaluation und Qualitätssicherung der ehrenamtlichen Arbeit • Gestaltung von Anerkennung
finanzieller Aufwand:	Je nach Stellenanteil
personeller Aufwand:	Die Entscheidung, wie die Servicestelle Ehrenamt besetzt ist, ist wegweisend für die Unterstützung, die das Ehrenamt erfährt und liegt bei einem Präsidiumsbeschluss im Kreisverband. Dies reicht von der „Zu-Arbeit“ (Versand von Einladungen, Protokollen und Weiterleitung von Informationen) bis hin zu einer eigenständigen Abteilung „Ehrenamt und Verbandsentwicklung“, die als Vernetzung innerhalb des Verbandes berät, unterstützt und einbezogen ist.
Zeitaufwand:	Unterschiedlich – s. oben
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungskultur • Modul ‚Beziehungsarbeit im Kreisverband‘ • Modul ‚JRK-Referent‘ • Modul ‚Koordinator Schularbeit‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	JRK-Referent/in als Unterstützer/in
Ziel:	Eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt
Zielgruppe:	Ehrenamtliche Leitungskräfte, hauptamtlich/e JRK-Referent/in
Beschreibung:	<p>JRK-Leitungskräfte bilden zusammen mit den JRK-Referent/innen eine Einheit, um gemeinsam Strategien zu entwickeln und diese mit dem gesamten Jugendrotkreuz umzusetzen.</p> <p>JRK-Referent/innen arbeiten in verschiedenen Ausrichtungen: Strategisch, strategisch-operativ, operativ.</p> <p>Die Arbeit der JRK-Referent/innen ist vielfältig. Einige Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte gemeinsam festlegen und umsetzen (z.B. Mitgliedergewinnung, JRK-Kampagnen) • Weiterentwicklung des JRK • Ansprechpartner/in für Fragen der Gruppenleiter/innen, Hilfestellung, Unterstützung • Gremienvertretung bei Jugendringarbeit, internen wie externe Arbeitskreise, Landesverband • Veranstaltungsmanagement: planen, organisieren und durchführen: Zeltlager, Wettbewerbe, Freizeiten, GL-Wochenenden, Fortbildungen, Veranstaltungen wie Kinderfeste, Tag der offenen Tür, Patenveranstaltungen • Repräsentation bei Jubiläen, Weltkindertag, Infostände, Delegiertenversammlung • Durchführung und Unterstützung der Verwaltungsarbeit (Erhebung statistischer Daten, Kostenkalkulation, Budgetkontrolle, Erarbeitung und Weiterleitung von Informationen, Mitgliederdatenbank usw.) • Evaluation und Qualitätssicherung der JRK-Arbeit • Gestaltung von Anerkennung • Materialbeschaffung, Materialverleih • Zuständig für interne/externe Publikationen • Homepage: Vorbereitung der Texte, Bilder und sonstigen Beiträge
finanzieller Aufwand:	Je nach Stellenanteil
personeller Aufwand:	<p>Die Entscheidung, wie die Stelle JRK-Referent/in besetzt ist, ist wegweisend für die Unterstützung, die das Ehrenamt erfährt und liegt bei einem Präsidiumsbeschluss im Kreisverband.</p> <p>Wichtig ist in jedem Fall die Begegnung und Arbeit auf gleicher Augenhöhe. Kompetenzgerangel wäre mehr als kontraproduktiv.</p>
Zeitaufwand:	Unterschiedlich – s. oben
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungskultur • Modul ‚Beziehungsarbeit im Kreisverband‘ • Modul ‚Kordinator Schularbeit‘ • Modul ‚Servicestelle Ehrenamt als Unterstützer‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	Koordinator/in für die Schularbeit
Ziel:	Installierung, Betreuung und Weiterentwicklung von JRK-Schularbeit und Kindergartenarbeit
Zielgruppe:	Hauptamtliche/r Koordinator/in, für Schularbeit zuständige Lehrer/innen, ehrenamtliche Unterstützungskräfte
Beschreibung:	<p>Koordinator/innen für den SSD entlasten die JRK-Leitungskräfte, in dem sie das Arbeitsfeld Schulsanitätsdienst von unterstützend bis hin zur selbständig organisierten Arbeit tätig sind.</p> <p>Ihre Aufgaben können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulsanitätsdienst: Aufbau, Betreuung, Begleitung, teilweise mit Durchführung kompletter Erste-Hilfe-Kurse • Streitschlichterprogramm • Kindergarten und Grundschulen: Juniorhelferprogramm, Erste-Hilfe-Projekte und Pädagogische Tage organisieren und durchführen • Öffentlichkeit: Haus der Familie, Volkshochschule, Jugendhäuser: Organisation und Durchführung von Babysitterkursen, Erste-Hilfe-Projekte z. B. „Erste Hilfe kinderleicht“ • Ferienprogramme: Erste-Hilfe-Projekte z.B. Bärenhospital • TOP SE: Ansprechpartner/in und Koordinator/in für Praktikant/innen im Rahmen des Schulprojektes • Jugendringarbeit: Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden • Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen: Kindgerechte EH • Erstellung von altersgerechten Materialien z.B.: Spiele, Arbeitsblätter • Materialbeschaffung, Materialverleih • Informationsbeschaffung und –Weitergabe • Erste-Hilfe-Kurse für Schüler/innen • Fortbildungen für Schulsanitäter/innen • Organisation und Durchführung Runder Tische für Lehrer/innen
finanzieller Aufwand:	Je nach Stellenanteil
personeller Aufwand:	<p>Die Entscheidung, wie die Stelle Koordinator/in SSD besetzt ist, ist wegweisend für die Unterstützung, die das Ehrenamt erfährt und liegt bei einem Präsidiumsbeschluss im Kreisverband.</p> <p>Wichtig ist in jedem Fall die Begegnung und Arbeit auf gleicher Augenhöhe. Kompetenzgerangel wäre mehr als kontraproduktiv.</p>
Zeitaufwand:	Unterschiedlich – s. oben
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungskultur • Modul ‚Beziehungsarbeit im Kreisverband‘ • Modul ‚Koordinator Schularbeit‘ • Modul ‚Servicestelle Ehrenamt als Unterstützer‘

Kategorie:	Strukturen
Bezeichnung:	JRK-Cloud
Ziel:	Neue Führungskräfte (vom GL bis zur KJL) haben sofort mit Amtsübernahme alle nötigen Informationen/Formulare digital zur Verfügung.
Zielgruppe:	bestehende und potentielle Führungskräfte
Beschreibung:	Digitales (Passwortgeschütztes) Ablagesystem mit Unterlagen und Formularen, die für die Arbeit im Kreisverband wichtig sind
finanzieller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Kosten für Webpace/Provider
personeller Aufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche Person/Administrator
Zeitaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Aktualisierung der Inhalte
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ‚Starter-Kit für neue Führungskräfte‘ • Datenschutzregelungen beachten!

Kategorie:	Neue Ideen von Euch
Bezeichnung:	
Ziel:	
Zielgruppe:	
Beschreibung:	wir sind gespannt ...
finanzieller Aufwand:	
personeller Aufwand:	
Zeitaufwand:	
Verknüpfung mit anderen Modulen / weiterführende Maßnahmen:	

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-bw.de



**DRK-Landesverband
Baden-Württemberg**

Jugendrotkreuz

Badstraße 41

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 5505-170

Fax: 0711 5505-173

E-Mail: jrk@drk-bw.de

www.jrk-bw.de